



helmut
von
kugelgen
schule
Offen für die Welt



Schule auf der Bühne

Buntes Programm aus dem Schulleben

Fellbach. Am Samstag, den 7. Juli um 10.00 Uhr ist die Helmut von Kugelgen-Schule auf der Bühne der Schwabenlandhalle zu sehen. An Waldorfschulen gehört es zur Unterrichtskultur, dass sich die Schüler wechselseitig zeigen, was sie in den vergangenen Wochen und Monaten gelernt haben. So sehen die Schüler der Klassen eins bis zwölf auf der Bühne eine Vielzahl von im Unterricht erarbeiteten Darbietungen. Dies bietet auch den Eltern die Möglichkeit, die Entwicklungsschritte ihrer Kinder zu beobachten.

Wie kann man Lernfortschritte wahrnehmen und beobachten? Eine Antwort: Schüler zeigen ihr Können auf der Bühne. Dabei sind sie hoch motiviert, sie können so ihre bis dahin erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten vor großem Publikum zur Aufführung bringen. Mit ihren Präsentationen zeigen sie ihre vielfältigen Fähigkeiten. Präsentiert werden Darbietungen aus dem Fremdsprachen-Unterricht, der Musik, der Literatur und der Eurythmie, ein Alleinstellungsmerkmal der Waldorfschulen.

Eltern, die für ihre Kinder eine neue Schule suchen, können sich durch einen Besuch ein Bild verschaffen, welche Stimmung in der Schule herrscht und wie ein waldorfpädagogischer Unterricht gestaltet ist. Kein Kind bleibt sitzen. Notendruck ist der Waldorfpädagogik fremd.

Die Helmut von Kugelgen-Schule feiert Anfang des kommenden Schuljahres ihr 10-jähriges Gründungsjubiläum. Sie unterrichtet die Kinder von der Grundschule bis zu den staatlichen Abschlüssen. Die Abschlussarbeiten der Fachhochschulreife-Schüler sind derzeit im Rathaus Fellbach ausgestellt. Die Ausstellung wurde wegen des großen Interesses verlängert.

Schule auf der Bühne

Samstag, 7. Juli, 10.00 Uhr: Schwabenlandhalle, Uhlandsaal

Die Schule ist über das Sekretariat der Helmut von Kugelgen-Schule: 0711/342497-34 oder Schule@cw-fellbach.de zu erreichen.

Ansprechpartner: Christian B. Schad, Pressebeauftragter oder Ulrich M. Kleber, Geschäftsführung.